

CAMP PESTALOZZI ARCEGNO

Jahresbericht 2021



Stiftung Campo Enrico Pestalozzi Arcegnò

JAHRESBERICHT 2021

Im Vorjahr musste sich der Stiftungsrat ernsthaft mit der bangen Frage beschäftigen, ob die Corona-Pandemie für das Campo Pestalozzi wie für viele andere Beherbergungsbetriebe über kurz oder lang das Aus bedeuten könnte. Nach einer Reihe von eher mageren Jahren, in denen unser Jugendlager kaum schwarze Zahlen schreiben konnte, schien der drohende Totalausfall der Saison 2020 die Weiterführung des Betriebs – und damit die Erfüllung unseres Stiftungszwecks – ernsthaft in Frage zu stellen. Glücklicherweise ist das Campo Pestalozzi trotz den einschneidenden Massnahmen, die damals zahlreiche Gastgruppen zur Absage ihrer geplanten Aufenthalte nötigten, mit ei-

nem blauen Auge davongekommen. Der verhaltene Optimismus, mit dem wir ins Berichtsjahr 2021 starteten, hat sich als berechtigt erwiesen, auch wenn die erhoffte Normalität zumindest in den ersten Monaten der Saison noch keineswegs zurückkehrte. Die allgemeine Unsicherheit hat sich auch im zweiten Jahr nach dem Ausbruch der Pandemie auf die Belegung ausgewirkt. Umdispositionen waren an der Tagesordnung und erforderten von unserem Lagerwart erneut viel Flexibilität. Im Ganzen aber verlief das Jahr zufriedenstellend, auch wenn die Gästezahlen und die Einnahmen erwartungsgemäss noch immer hinter diejenigen der Vor-Corona-Zeit zurückgeblieben sind.



Lagergäste

Während die Zahl der Klassenlager – unseres traditionell zuverlässigsten Gästesegments – umständehalber unter dem langjährigen Durchschnitt blieb, kam der coronabedingte Inlandferien-Boom dem Campo Pestalozzi nicht zuletzt wegen der zunehmenden Beliebtheit des Sportkletterns entgegen. Die Attraktivität der Felsen in der unmittelbaren Umgebung von Arcegnò sowie der von hier aus leicht erreichbaren Klettergärten bei Ponte Brolla und im Maggital hat sich längst herumgesprochen. Immer zahlreicher werden die Gruppen, die das Klettern als Familiensport entdecken, und im Campo ein ideales Basislager finden.

Finanzen

Dass der Lagerbetrieb nach mehreren Jahren erstmals wieder schwarze Zahlen schreiben würde, war nicht unbedingt zu erwarten. Sieht man von den erfreulich zahlreich eingegangenen Spenden und von der staatlichen Corona-Härtefallentschädigung ab, die wir verdankenswerterweise zur teilweisen Deckung des Einnahmefehlers im Jahr 2020 zugesprochen erhielten, bleibt immer noch ein erwirtschafteter Überschuss von gut 10 000 Franken. Dieses Ergebnis ist vor allem auf die gegenüber den Vorjahren um ein Drittel gesunkenen Lohnkosten zurückzuführen. Einerseits haben wir auf die Beschäftigung eines zu 50% angestellten Saison-

mitarbeiters für allgemeine Unterhaltsarbeiten verzichtet, andererseits erwies es sich als Glücksfall, dass unser im Vorjahr pensionierter Koch Riccardo Santelli während der Saison weiterhin stundenweise zur Verfügung stand, so dass sich angesichts der geringen Zahl von Pensionsgästen einstweilen keine Neuanstellung aufdrängte. Auf die Saison 2022 wurden die seit 2018 geltenden Pensionspreise angepasst und das Tarifsystem wesentlich vereinfacht.

	Lagergäste		Logiernächte			
Voll- und Halbpension	508	(593)	- 85	2'174	(2'531)	- 357
Kurzaufenthalte	84	(56)	+ 28	302	(200)	+ 102
Selbstkocher	1'813	(736)	+ 1'077	8'737	(3'663)	+ 5'074
	2'405	(1'385)	+ 1'020	11'213	(6'394)	+ 4'819



Unterhalt und Bau

Sieht man von der Sanierung des Daches der Selbstkocherküche in der Ciossa ab, wurden an den Häusern lediglich die üblichen Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Für die Realisierung angedachter grösserer Projekte – etwa eines Ersatzbaus für die nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Bedürfnissen entsprechende Casa Anna Pestalozzi, eines grossen Mehrzwecksaals oder eines weiteren hindernisfreien Gruppenhauses – ist aktuell nicht die Zeit.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein Jahr nach seiner offiziellen Pensionierung hat sich Riccardo Santelli am Saisonende definitiv in den Ruhestand verabschiedet. In seinen dreiundzwanzig Dienstjahren als Alleinkoch im Campo Pestalozzi hat er rund 225 000 Hauptmahlzeiten zubereitet (Morgensessen nicht eingerechnet), die an der Essensausgabe von den Fassmannschaften der einzelnen Gruppen in Empfang genommen und auf einem der legendären Veloanhänger zu den in den Häusern wartenden hungrigen Gästen transportiert wurden.

Was die meisten nicht wussten: Riccardo Santelli verstand sich nicht nur aufs Kochen, sondern war auch ein begabter Handwerker. Er konnte nahezu mit jedem Werkzeug umgehen, und es gibt in den während der betriebsfreien Wintermonate renovierten Campo-Häusern kaum einen Plättli-boden, den er nicht professionell verlegt hat. Wir danken ihm für sein langjähriges vielseitiges Wirken und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

Sandra Fornera, die bereits seit Jahren stundenweise im Hausdienst mitgearbeitet hat, ist nun in einem 50%-Pensum als

Gouvernante/Assistentin des Lagerwerts angestellt. Wie für unseren Lagerwart Roland Schwarzmann war das vergangene Jahr auch für sie anspruchsvoll und oft hektisch. Wir danken unserem bewährten Team im Namen aller Gäste für seinen grossen Einsatz.

Stiftungsrat

Am 29. Mai 2010 ist Stefan Sommer als damals jüngstes Mitglied in den Stiftungsrat gewählt worden. Als immer noch jüngstes Mitglied hat er per 31. Dezember 2021 seinen Rücktritt erklärt. Nachdem er bereits 2014 zum Vizepräsidenten ernannt worden war, versah er in den letzten fünf Jahren zusätzlich und mit grosser Gewissenhaftigkeit das mit viel Aufwand verbundene Amt des Aktuars und Protokollführers. Wir verstehen, dass sich Stefan Sommer nach seiner intensiven Mitarbeit im Stiftungsrat mehr Zeit für andere ausserberufliche Tätigkeiten nehmen möchte und danken ihm herzlich für sein grosses Engagement für das Campo Pestalozzi.

Der Stiftungsrat



Besuchen Sie uns im Internet:
www.campo-pestalozzi.ch

Betriebsrechnung 2021

Vermögensrechnung	Aktiven	Passiven
Kasse	12'201	
Post	43'811	
Bank	133'246	
Debitoren	551	
Transitorische Aktiven	21'088	
Immobilien	50'000	
Mobilien	1	
Fahrzeuge/EDV	1'661	
Kreditoren		9'012
Transitorische Passiven		30'534
Reserven		120'000
Rückstellungen		1'030
Gewinn		101'983
	262'559	262'559

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Pensionsgäste		94'214
Einzelübernachtungen		17'628
Beherbergung Selbstkocher		184'278
Kiosk		1'195
Mietzinseinnahmen		17'598
Übrige Einnahmen		21'104
Spenden		21'946
Ausserordentlicher Ertrag		73'366
Einkauf Zentralküche	23'441	
Unterhalt Häuser	27'680	
Unterhalt Umgebung	9'480	
Anschaffungen/Werkzeuge	272	
Kiosk Einkauf	755	
Löhne	151'472	
Lohnnebenkosten	27'040	
Sachversicherungen	12'932	
Entsorgungsabgaben	6'635	
Elektrizität	19'108	
Übrige Energie	7'510	
Wasser	7'671	
Reinigung	13'945	
Verwaltungsaufwand	9'340	
Fahrzeugaufwand	5'893	
Werbe- und übriger Aufwand	6'172	
Gewinn	101'983	
	431'329	431'329



Stiftung Campo Enrico Pestalozzi Arcegno

Via E. Pestalozzi 25
 CH-6618 Arcegno
 +41 (0)91 791 14 87
 admin@campo-pestalozzi.ch
 www.campo-pestalozzi.ch
 Spendenkonto:
 IBAN: CH80 0900 0000 1598 7721 0

Stiftungsrat
 Fritz Gloor, Stansstad (Präsident)
 Alf Lüthi, Wynigen (Kassier)
 Maurus Frei, Weesen
 Monika Martin, Wittenbach
 Ruedi Rätz, Maggia
 Gian Reto Rainalter, Zuoz
 Bruno Sager, Emmenbrücke
 Bernhard Schmid, Murten